



VIDEO 1

LISTENING AND SPEAKING – HÖREN UND SPRECHEN IM ENGLISCHUNTERRICHT

Warum sind die Fertigkeiten Hören und Sprechen so wichtig im Englischunterricht?

► Wichtigste Inhalte

- » Hören und Verstehen sind ein wesentlicher Teil im Grundschulunterricht Englisch.
- » Kompetenzerwerb im Fremdsprachenunterricht findet nie isoliert statt: Hören ist mit Sprechen, Sehen, Lesen oder Schreiben verbunden.
- » Grundkompetenzen GK2/GK4: um zu wissen, was die Schüler/innen jeweils nach der 2. und 4. Schulstufe auf Englisch verstehen sollten.

► Tipps und Tricks

- » Unterschiedliche „Hörstile“ bedenken: Andere Hörstrategien, je nachdem, ob eine Geschichte erzählt wird, ob die Lehrperson Anweisungen gibt, ob eine Zugankunft angekündigt wird oder ob es sich um eine Durchsage im Supermarkt handelt. Hörübungen sollen daher in gezielte Aufgaben eingebettet werden (*task-based learning*).
- » Als Lehrperson so viel Englisch sprechen wie möglich

GK2 – HÖREN/VERSTEHEN



(1) Erfassen sehr einfacher Äußerungen im Rahmen erarbeiteter Gesprächsstoffe, sofern langsam und deutlich gesprochen und multisensorische (auditive, visuelle, kinästhetische, haptische) Unterstützung angeboten wird.

1a	Kann altersgemäße Grußformen verstehen.
1b	Kann sehr einfache Ankündigungen, Anweisungen, Bitten und Fragen im Rahmen der Unterrichtsorganisation verstehen.
1c	Kann sehr einfache Fragen, Gespräche und Aussagen zur unmittelbaren Lebenswelt verstehen.
1d	Kann auf andere Pflichtgegenstände (BE, BuS, M, ME, SU, WE) bezogene, sehr einfache Anweisungen, Fragen und Aussagen verstehen.

(2) Verstehen sehr einfacher, kurzer Hörtexte (auch über Medien), sofern langsam und deutlich gesprochen wird, sie thematisch an Bekanntes anschließen und multisensorisch unterstützt werden.

2a	Kann sehr einfache Reime, rhythmische Sprüche (Chants) und Liedtexte verstehen.
2b	Kann altersgerechte, sehr vereinfachte, kurze Geschichten oder Märchen inhaltlich erfassen.

GK4 – HÖREN/VERSTEHEN



(1) Erfassen einfacher Äußerungen unterschiedlicher Länge im Rahmen erarbeiteter Gesprächsstoffe, sofern langsam und deutlich gesprochen und gegebenenfalls multisensorische (auditive, visuelle, kinästhetische, haptische) Unterstützung angeboten wird.

1a	Kann altersgemäße Grußformen verstehen.
1b	Kann einfache Ankündigungen, Anweisungen, Bitten und Fragen im Rahmen der Unterrichtsorganisation verstehen.
1c	Kann einfache Fragen und Aussagen zu Familie und Freundeskreis, zur Schule, zum Tages- und Jahresablauf, zu Wetter und Kleidung, zu Befinden, Gesundheit und Ernährung, zur Freizeitgestaltung, näheren Umgebung und zur Natur sowie eventuell zu anderen Bereichen verstehen.
1d	Kann auf andere Pflichtgegenstände (BE, BuS, M, ME, SU, WE) bezogene, einfache Anweisungen, Fragen und Aussagen verstehen.

1e Kann einfache altersgemäße Gespräche bzw. Dialoge zu den in Grundkompetenz 1c und 1d genannten Bereichen verstehen.

(2) Verstehen einfacher Hörtexte unterschiedlicher Länge (auch über Medien), sofern sie thematisch an Bekanntes anschließen und multisensorisch unterstützt werden.

2a	Kann einfache situativ aufbereitete Informationen, z. B. auch Sachtexte, im Wesentlichen verstehen.
2b	Kann Reime, Liedtexte und rhythmische Sprüche (Chants) verstehen.
2c	Kann altersgemäße, gegebenenfalls sprachlich adaptierte längere Texte, z. B. Geschichten, Märchen, Fabeln und Sketches, inhaltlich erfassen.

- » Den Kindern Zeit geben und wenig Druck aufbauen. Am Beginn steht die sogenannte *silent period*, dann die selbständige (selbstbewusste) Produktion der Lernenden.
- » Konstruktives und wertschätzendes Feedback geben (siehe auch Video 3 zum authentischen Feedback)
- » Bestimmte Phrasen, Alltagssprache etc. immer wieder ritualisiert einsetzen (Begrüßungsformeln, Anweisungen, Lob etc.)
- » Visuelle Unterstützung anbieten (Bildkarten zu neuem Vokabular, zu einer Geschichte etc.)
- » Sozialformen wechseln (vom Einfachen zum Komplexen): z. B. Start mit gemeinsamem, lautem Nachsprechen bis hin zum selbständigen Sprechen und Ausprobieren in Partnerarbeit

► Empfohlene Übungen

Zwei Kategorien von Aktivitäten, um Feedback zum Hörverständnis zu bekommen – einfache Reaktion vs. produktives Handeln (Sprachproduktion)

1. Einfache Reaktion durch Schüler/innen

- » *Jolly songs*: Laute wiederholen und nachsprechen in Kombination mit Bewegung, z. B.:
 „/a/ /a/! Ants on my arm.
 /a/ /a/! Ants on my arm.
 /a/ /a/! Ants on my arm.
 They're causing me alarm.“
- » Verständnis überprüfen (von Geschichten, um Fragen zu beantworten) z. B. mit Daumen hoch, Farbkarten usw.
- » *TPR (total physical response) activities*: Schüler/innen bekommen einen Auftrag und müssen entsprechend reagieren, indem sie ihn physisch ausführen.
- » Anweisungsketten mit „please“: Schüler/innen sollen nur dann reagieren, wenn ein „please“ enthalten ist: „Alex, open the window (please)!“ Bei fortgeschrittenen Lerner/innen können diese selbst die Anweisungen übernehmen.
- » *Simon says*: Es werden unterschiedliche Anweisungen gegeben, die die Schüler/innen aber nur dann ausführen sollen, wenn die Anweisung mit „Simon says“ beginnt, z. B.: „Simon says: Stand up!“ Wird eine Anweisung fälschlicherweise ausgeführt, muss man ausscheiden oder eine Runde aussetzen.
- » *Working on words*: Die Lehrperson nennt Wörter eines bestimmten Wortschatzbereichs (z. B. Zahlen, Farben, Obst, Gemüse, Kleidung) in beliebiger Reihenfolge und verknüpft sie mit einer Anweisung: „When you hear a number, raise your arms.“ „When you hear a colour word, wiggle your fingers/stand on one leg ...“

2. Produktives Handeln

- » *Picture dictation*: Den Schüler/innen wird ein Bild beschrieben, das sie nachzeichnen sollen.
- » *Action stories: Listen and mime*: Die Lehrperson gibt Anweisungsketten, die die Kinder umsetzen sollen: „Stand up! Sit down! Turn around! Take your bag! Put it on your shoulders! Go outside! Come back in!“
- » *Bingo*: Die Kinder zeichnen ein Raster auf ein Blatt. In jedes Kästchen malen sie einen Gegenstand, der zu einem vorgegebenen Thema passt (z. B. „school things“). Anschließend nennt die Lehrperson einzelne Gegenstände. Wer als erstes 6 Gegenstände abgehakt hat, darf „Bingo!“ rufen.

3. TPR und Multisensorisches Arbeiten

- » *Simon says*: Kinder sollen Anweisungen ausführen, aber nur dann, wenn der Satz mit „Simon says“ beginnt.
- » *Stop and go*: Kinder erhalten Anweisungen, die sie bei „go“ ausführen, bei „stop“ müssen sie in der Bewegung einfrieren.
- » *Right or wrong*: Jedes Kind erhält eine rote und eine grüne Karte. Die Lehrperson nennt ein Wort und zeigt ein Bild dazu, die Kinder müssen mithilfe der Karten sagen, ob es stimmt (grüne Karte) oder falsch ist (rote Karte).

4. Aussprachetraining

- » z. B. *Jolly songs*, Reime gemeinsam sprechen

5. Interview mit conversation starters

- » z. B.: „What's your favourite animal?“, im Sesselkreis den Ball weiterwerfen, die Frage stellen und so Sprachketten bilden. Im Anschluß können Interviewraster ausgefüllt werden (Kinder gehen durch den Raum und befragen ihre Mitschüler/innen).

6. Storybook

- » Einen Dialog zu zwei oder dritt ausführen

► Nützliche Materialien/Links

👉 www.pinterest.de

(Vorlagen und Anleitungen für *Following Directions Games*)

👉 www.teacherspayteachers.com

(eine Sammlung mit *Following Directions Games* für junge Lerner/innen)

👉 learnenglishkids.britishcouncil.org

(eine umfangreiche Sammlung mit kindgerechten Hörtexten, Liedern, Kurzvideos)

👉 www.teachingenglish.org.uk

(nützliche Tipps zum Einsatz von *picture dictations* im Unterricht)

👉 www.eltgames.com

(Arbeitsblätter für *picture dictations*)

👉 Video „Super simple songs“ (YouTube)

👉 Video „Walking in the jungle“ (YouTube)

👉 learnenglishkids.britishcouncil.org/songs

(Didaktisierte Lieder als Sprechansätze und für das Aussprachetraining)

👉 esflow.com

(*speaking activities* für den Grundschulbereich)

👉 www.teachingenglish.org.uk

(Beschreibung von unkomplizierten Sprechübungen für Lernende mit geringer Sprachkompetenz)

► Verfügbare ÖSZ-Materialien

Grundkompetenzen Fremdsprache 2. und 4. Schulstufe:

👉 [Folder \(PDF\)](#)

Kompetenzaufbau im Englischunterricht der Grundschule. Praxisbeispiele & Unterrichtsvideos zu den Grundkompetenzen Lebende Fremdsprache GK4, Praxisreihe 21 (2014):

👉 [Praxisreihe 21 \(PDF\)](#)

(S. 12-16: Beschreibung von Aktivitäten für „Hören/Verstehen“)

Die Grundkompetenzen Fremdsprache 2. Schulstufe – GK2. Mit exemplarischen Umsetzungsbeispielen für den Englischunterricht in der Grundstufe 1, Praxisreihe 26 (2017):

👉 [Praxisreihe 26 \(PDF\)](#)

(S. 16-19: Ideenpool für „Hören/Verstehen“)

► ÖSZ-Übungen zum Sprechen

Zu finden in der ÖSZ-Datenbank „Englisch-Aufgaben für die Grundschule zu den Grundkompetenzen Lebende Fremdsprache (GK4 und GK2)“, z. B.:

Grundstufe 1 (1. und 2. Schulstufen)

👉 [Fruits or vegetables? \(PDF\)](#)

👉 [Me and the others – acting out \(PDF\)](#)

👉 [Meet Fred, the happy clown \(PDF\)](#)

👉 [School supplies – how many? \(PDF\)](#)

👉 [Seasons and clothes \(PDF\)](#)

👉 [Spare time activities \(PDF\)](#) 👉 mp3

Grundstufe 2 (3. und 4. Schulstufen)

👉 [A shape monster \(PDF\)](#)

👉 [Animals and baby animals on a farm \(PDF\)](#)

👉 [Family and relatives \(PDF\)](#)

👉 [Hobbies: Do you like ... ? \(PDF\)](#)

👉 [I like monkeys \(PDF\)](#) 👉 mp3

👉 [Talking about hobbies \(PDF\)](#) 👉 mp3

👉 [Talking about jobs \(PDF\)](#)

👉 [Daily routines – Mo, the Friendly Morning Monster \(PDF\)](#)

👉 mp3

► ÖSZ-Übungen zum Hörverstehen

In der ÖSZ-Datenbank „Englisch-Aufgaben für die Grundschule zu den Grundkompetenzen Lebende Fremdsprache (GK4 und GK2)“ finden Sie z. B.:

Grundstufe 1 (1. und 2. Schulstufen)

👉 [Fashion Show \(PDF\)](#)

👉 [Fred has a problem \(PDF\)](#) 👉 mp3

👉 [Fred's family \(PDF\)](#) 👉 mp3

👉 [Me and the others – acting out \(PDF\)](#)

👉 [What's the time? \(PDF\)](#) 👉 mp3

Grundstufe 2 (3. und 4. Schulstufen)

[A shape monster \(PDF\)](#)

[A parrot on the farm \(PDF\)](#) [mp3](#)

[A rainbow \(action story\) \(PDF\)](#) [mp3](#)

[Best friends \(PDF\)](#) [mp3](#)

[Daily routines – Mo, the Friendly Morning Monster \(PDF\)](#)
[mp3](#)

[Jumpy dice \(PDF\)](#)

[Monkeys in the gym \(PDF\)](#)

[A bad day for Mr Kirk \(PDF\)](#) [mp3](#)

[April weather \(PDF\)](#) [mp3](#)

[I like monkeys \(PDF\)](#) [mp3](#)

[Shopping dialogues \(PDF\)](#) [mp3](#)

[Talking about hobbies \(PDF\)](#) [mp3](#)

[Weather reports \(PDF\)](#) [mp3](#)

▶ Weitere Übungen, Unterrichtsideen und Beispiele aus gängigen Schulbüchern

„Which picture is it?“

Bei dieser Übung werden Bilder für alle gut sichtbar ausgelegt. Die Lehrperson beschreibt eines der Bilder, die Lernenden sollen erkennen, über welches Bild gesprochen wird und auf das jeweilige Bild zeigen.

(Idee aus: Wright et al. (2009). *Games for Language Learning*, Cambridge University Press, 50)

„Repeat it if it is true“

Die Lehrperson hält ein Bild in die Höhe oder projiziert es an die Wand. Dann trifft sie Aussagen zu dem Bild, die Schüler/innen müssen entscheiden, ob die Aussage wahr oder falsch ist. Ist die Aussage richtig, sollen die Schüler/innen sie wiederholen. Z.B.: Ein Bild mit einem Kind, das ein Eis isst, wird gezeigt. Lehrperson: „The boy is eating an ice cream“; Klasse: „The boy is eating an ice cream“.

(Idee aus: Wright et al. (2009): *Games for Language Learning*, Cambridge University Press, 49)

„Silent speech“

Bei dieser Hör- und v.a. Ausspracheübung spricht die Lehrperson ein Wort der Klasse vor, aber ohne Laute zu produzieren, sondern nur mit der Mundbewegung. Die Schüler/innen sollen erkennen, um welches Wort es sich handelt. Anschließend können die Schüler/innen diese Übung auch in Kleingruppen spielen.

(Idee aus: Penny Ur/Andrew Wright (1992): *Five-Minute Activities*, Cambridge University Press, 76)

Swing on the Bus around the World

Einen ganz besonderen Fokus auf das Hören legen die Lehrbücher *Swing on the Bus around the World*. Sie basieren auf der Methode von FELPS (*Fun with English – Learning with Phonic-Jingles and Soundcards*). Es wird intensiv mit Musik gearbeitet, es gibt Tanzanleitungen und andere Bewegungssequenzen, neuer Wortschatz wird rhythmisch und musikalisch eingeführt.

Playway

Eine anregende Alternative zur Verständnisüberprüfung bei Hörtexten wird in den Lehrbüchern *Playway* geboten: Die Schüler/innen hören einen Text, im Lehrbuch finden sie dazu passend eine Bildgeschichte. In der Bildgeschichte fehlen aber Ausschnitte, die sie mit Stickern (die sich im Anhang zum Lehrbuch befinden) richtig ergänzen sollen (z. B. in *Playway 1*, S. 35).

Außerdem gibt es in den Lehrbüchern *Playway* viele Beispiele für *action stories*. Nützliche didaktische Hinweise und Einsatzmöglichkeiten finden sich in den Lehrerhandbüchern, z. B. im *Teacher's book* zu *Playway 2*, S. 19 und zu *Playway 1*, S. 17f.

1, 2, what's in my shoe

Nützliche Ideen für *picture dictations* und ähnliche Übungen, bei denen Malen/Basteln und Verstehen kombiniert werden, gibt es in den Schulbüchern *1, 2, what's in my shoe* (3, 4) (z. B. im Band 4, S. 10 eine *picture dictation* zum „Rainbow fish“).

Lasso English

In *Lasso English 3* und *4*: Zu Beginn jeder Einheit sehr nützliche Hörverständnis-Übungen, bei denen zu einem Bild Fragen gestellt werden, so z. B. zu einem Bild von einer Schulkasse (*Lasso English 3*, S. 6-7): „How many children can you see?“, „What colour is Ben's schoolbag?“ etc. Die vorgegebenen Fragen können natürlich durch die Lehrperson beliebig ergänzt werden bzw. – bei einem fortgeschrittenen Lernniveau – auch von den Schüler/innen selbst gestellt werden.

Letzter Zugriff auf alle angegebenen Links: 15.6.2020